

## Ein Spaziergang über den Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in Opladen ist für viele Schüler ein Anlass, um sich nach der Schule eine Süßigkeit oder eine kleine nette Geste für die Vorweihnachtszeit zu kaufen. Die heutige Geschichte wird sich um genau diesen harmonischen Ort in einer doch so stressigen Zeit drehen. Weihnachtsmärkte sind in jeder Stadt ein Klassiker. Sie bieten unterschiedliche Stände, doch manche Stände gehören zu jedem dazu, z.B. heiße Maronen, Crêpes und ein Stand mit Punsch und Glühwein. Diese Stände sind ein Muss für jeden Weihnachtsmarkt.

Doch auch diese haben ihre Schattenseiten. Durch die Unmengen an Essensständen entsteht eine Menge an Müll, der nicht zwingend auch in den Mülleimer kommt. Deshalb achten viele Stände besonders darauf, dass es genügend Mülleimer gibt und der Müll dort und nicht auf der Straße landet, denn diese Orte wären zugemüllt nur halb so schön. Schließlich schenkt der Weihnachtsmann keinen Müll an Weihnachten sondern Geschenke und Liebe.

Doch der Weihnachtsmarkt ist nicht nur ein Platz für Menschen, die eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen (Eine Geschichte zur Vorweihnachtszeit gibt es morgen!), denn dieser Ort lockt auch viele Taschendiebe an. Dies hat viele Gründe und vermiest einigen Leuten den Gang auf den Weihnachtsmarkt. Trotzdem ist der Weihnachtsmarkt ein Ort, den man genießen sollte. Mit der Hand am Portmonee wird man dort eine schöne Zeit haben, oder zumindest einen Crêpes.

Ich hoffe, Sie bleiben weiterhin dran. Zumindest bis zum Nikolaus.

*Cemal Canfora, Journalismuskurs 8*

